

Newsletter 1-19

Inhalt

Ankündigung

- Abschlusskonferenz des Kollegs

Aus dem Kolleg

- Dialogforum
Grundeinkommen
- Neues Buch von
Hartmut Rosa
- Neue BMBF-Nach-
wuchsgruppe

Neues von den Fellows

- neue Fellows
- Rückblick Workshop zu
Material Flows

Termine und aktuelle Veröffentlichungen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Ende der Vorlesungszeit erhalten Sie den neuen Newsletter der DFG-Kollegforscher_innengruppe 'Postwachstumsgesellschaften'.

Wir befinden uns schon intensiv in der Vorbereitung der Abschlusskonferenz der Kollegforscher_innengruppe, die im September 2019 als Doppelkonferenz gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Jena stattfinden wird. Aktuelle Informationen dazu lesen Sie unten.

Ansonsten finden Sie wie gewohnt Rück- und Ausblicke auf die Aktivitäten der Gruppe, Informationen zu kommenden Fellows und deren Arbeiten sowie Hinweise auf neue Veröffentlichungen.

Wir wünschen Ihnen wie immer viel Spaß beim Lesen!

Klaus Dörre und Hartmut Rosa

Abschlusskonferenz 2019: neue ReferentInnen und Webseite

Die Webseite zur Konferenz "Great Transformation: Die Zukunft moderner Gesellschaften", die vom 23. bis 27.9.2019 in Jena stattfinden wird, ist seit einigen Wochen unter: www.great-transformation.uni-jena.de erreichbar.

Dort finden sich ab jetzt alle aktuellen Informationen rund um die Konferenz. Zurzeit stehen 16 Calls for Papers für verschiedene DGS-Sektionsveranstaltungen online. Die Einreichungsfristen variieren von Februar bis Ende März 2019.

In Kürze wird auf der Webseite das Vorprogramm veröffentlicht, die Anmeldung für die Konferenz öffnet im März. Als Keynote Speaker haben in der Zwischenzeit neben den bereits im letzten Newsletter genannten WissenschaftlerInnen noch Massimo de Angelis, Margret Archer, Lucio Baccaro, Gurminder Bambhra, Phil Gorski, Evgeny Morozov und Jason Moore zugesagt.

Alle Neuigkeiten und wichtigen Hinweise werden darüber hinaus auf der Twitterseite der Konferenz veröffentlicht – folgen Sie uns unter: <https://twitter.com/KonferenzGT>



Aus dem Kolleg

DialogForum Grundeinkommen im Theaterhaus Jena

Über einhundert Menschen versammelten sich am Samstag, den 17. November 2018 auf der Hauptbühne des Theaterhauses Jena und tauschten sich miteinander aus zur Frage: "Was ist ein gutes Leben – und wie kann ein bedingungsloses Grundeinkommen dazu beitragen?"

Anschließend an den zweitägigen wissenschaftlichen Workshop "Lebensweise Grundeinkommen" (15. und 16. November 2018) der Kollegforscher_innengruppe bildete die Veranstaltung den praxisorientierten Abschluss, der durch innovative Konzepte der Ideenfindung und Gesprächsführung ein Forum für Jenaer Bürgerinnen und Bürger bot. Am DialogForum beteiligt waren neben dem Kolleg die Initiativen und Organisationen Mein Grundeinkommen e.V., Theaterhaus Jena, Kombinat Süd | Coworking Jena, die Initiative Bedingungsloses Grundeinkommen Weimar, IG Metall Jena-Saalfeld und Gera, Plurale Ökonomik Jena sowie Greenpeace Jena.

Einen ausführlichen Veranstaltungsbericht, Videoaufzeichnungen, Bilder und vieles mehr finden Sie auf der Homepage: www.gutesleben-grundeinkommen.de.

Neues Buch von Hartmut Rosa erschienen

Seit einigen Wochen ist Hartmut Rosas neues Buch "Unverfügbarkeit" erhältlich. Das Buch ist im Residenz Verlag erschienen.

Wer sich an die Resonanztheorie erinnert, wird sich über den Titel "Unverfügbarkeit" nicht wundern. Schließlich ist es eine notwendige Bedingung von Resonanz, dass sie unverfügbar ist, dass sich nicht erzwingen lässt. Doch das Leben des modernen Menschen sei gerade durch ein unablässiges Bestreben nach dem Verfügbarmachen von Welt gekennzeichnet, weswegen sie uns drohe zu verstummen, so Rosas Diagnose. "Unverfügbarkeit" steht jedoch nicht nur als Widerstand gegen das Programm der Weltreichweitenvergrößerung, sondern als Moment der Hoffnung, denn: "Lebendigkeit entsteht aus der Akzeptanz des Unverfügbaren."

"Unverfügbarkeit" kann beim [Residenz Verlag](http://ResidenzVerlag) bestellt werden.

Dennis Eversberg erhält eigene BMBF-Nachwuchsgruppe

Dennis Eversberg, bis Ende letzten Jahres wissenschaftlicher Mitarbeiter der Kollegforscher_innengruppe, hat sich erfolgreich um eine eigene BMBF-Nachwuchsgruppe im Rahmen der Ausschreibung zu Bioökonomie als gesellschaftlicher Wandel beworben. Die Gruppe "Mentalitäten im Fluss" wird in den kommenden fünf Jahren untersuchen, zu welchen Transformationen von gesellschaftlichen Vorstellungswelten und Sozialstrukturen es im Übergang von fossil-linearen zu bio-kreislaufbasierten Formen des Wirtschaftens kommt.

In der Gruppe sind noch eine Doktoranden- und eine Post-Doc-Stelle zu besetzen, die Ausschreibungen finden sich [hier](#).



Dialogforum Grundeinkommen



Kurz informiert:

Am 29. Januar wurde Hartmut Rosa gemeinsam mit den Wissenschaftlern George Fitchett und Philip Kitcher mit der Ehrendoktorwürde der Universität Utrecht ausgezeichnet. Im Rahmen des 30. Dies Natalis würdigt die Universität voor Humanistiek die Wissenschaftler für ihre Arbeit, die für die Forschung und Ausbildung an der Universität Utrecht eine große Inspirationsquelle darstellen.

Wir beglückwünschen Hartmut Rosa zu der Auszeichnung.

Neues von den Fellows



Raul Zelik

Aktuelle Fellows am Kolleg

Zum Jahresanfang begrüßen wir [Raul Zelik](#) bei uns am Kolleg, der von Januar bis März in Jena arbeiten wird.

Raul Zeliks Arbeitsschwerpunkte sind u. a. die Geschichte des Sozialismus, Regierungen und Bewegungen in Lateinamerika und globale Kapitalismuskritik. Raul Zelik wird sich in seinem Projekt des "Neosozialismus" vor allem der zentralen Frage widmen, wie sich ökologische und soziale Konversionskonzepte politisch durchsetzen lassen.

Bis Ende des Semesters sind außerdem noch [Christine Bauhardt](#), [Ulrich Brand](#) und [Eric Pineault](#) am Kolleg. Ihre jeweilige Arbeitsprojekte finden sich auf der Kollegswebseite zum Nachlesen.



Christine Bauhardt



Ulrich Brand

Rückblick: Workshop "Material Flows and the Global Division of Labor"

Am 17. und 18. Januar veranstaltete der [AK Postwachstum](#) am Institut für Soziologie einen Workshop zum Thema "Material flows and the global division of labor: Inequalities and dependencies in the world economy".

Im Workshop wurden globale Ungleichheiten und Ausbeutungsverhältnisse anhand der metabolischen Dimension – Abfall, Energie, Ressourcen und Senken – als auch anhand der globalen Arbeitsteilung und Produktion – Rohstoffe, Finanzen, Pflege und Dienstleistungen – diskutiert. Keynote-Vorträge von Virginia Fontes (Rio de Janeiro) und Dieter Boris (Marburg) standen am Anfang von drei thematischen Panels zu globalen Wirtschaftsbeziehungen, globalen Materialflüssen und zu politische Konsequenzen und der Zukunft globaler Abhängigkeiten.



Eric Pineault

Workshop zu Migration im April

Im kommenden April veranstaltet die Kollegforscher_innengruppe einen eintägigen Workshop zu "Migration und gesellschaftlicher Wandel". Dieser geht von der Überlegung aus, dass Motive und Ursachen internationaler Migration in einem nicht zu unterschätzendem Anteil in Mechanismen zu liegen scheinen, die von westlichen Wachstumsgesellschaften ausgehen. und das eine Steuerung der Migration auch Wachstumsstrategien sichert. Jedoch müssen auch Postwachstumsszenarien eine Vorstellung davon haben, wie mit Migration und ihren Folgen umgegangen werden soll.

Gemeinsam mit Expertinnen und Experten der internationalen Migrationsforschung wollen wir diskutieren, wie Migration Gesellschaften, sowohl solche, die von Abwanderung betroffenen sind, als auch die, die Zuwanderung erfahren, verändert und welche Entwicklungen absehbar zu erwarten sind. Dabei werden zum einen Migrationsursachen, regional spezifische Migration sowie politische und ökonomische Steuerungsanforderungen in Europa betrachtet werden. Darüber hinaus wird es um die Frage gehen, wie sich nationale und supranationale Umsteuerung im globalen Kontext auswirken.

Nächste Termine

- 11.04.2019 **Migration – zur transnationalen Dimension gesellschaftlicher Steuerungsprozesse**
Workshop, Humboldtstraße 34
u.a. mit Judith Altrogge, Holger Kolb, Miriam Müller-Rensch, Jochen Oltmer, Ludger Volmer
- 23.-27.09.2019 **Great Transformation. Die Zukunft moderner Gesellschaften**
Doppelkonferenz, verschiedene Orte in der Stadt

Neue Veröffentlichungen



Rosa, Hartmut (2018):
Unverfügbarkeit.
Wien: Residenz Verlag.



Schmelzer, Matthias/**Eversberg, Dennis**/Schmidt, Gabriele (2018):
Entwachsung – Utopie, Konturen und Spannungen des Degrowth-Spektrums, Forschungsjournal Soziale Bewegungen Heft 31(4), Dezember 2018.

Becker, Karina/Brinkmann, Ulrich/Voswinkel, Stephan (Hg.)(2018): Solidarität in der Arbeitswelt, Schwerpunktheft Industrielle Beziehungen 25(4).

Dörre, Klaus (2019): Kapitalistische Landnahme. Marx, das Expansionsparadoxon und der Charme einer neuen Rebellion. In: Vorstand der internationalen Erich-Fromm-Gesellschaft e.V. (Hrsg.): Gefangen in der Gesellschaft. Fromm Forum 23/2019, Tübingen, S. 248-271.

Galbraith, James K./**Dörre, Klaus (2018):**The great financial crisis and the end of normal. In: Berliner Journal für Soziologie, Jg. 28 H1-2, S. 39-54g.

Eversberg, Dennis (2018): Gefährliches Werben. Über Anschlussfähigkeiten der Postwachstumsdebatte gegenüber dem autoritären Nationalismus - und was sich dagegen tun lässt. In: Forschungsjournal Soziale Bewegungen, 31(4), 52–61.

Eversberg, Dennis/Schmelzer, Matthias (2018): Revolution predigen, Karottensaft trinken? Zum Zusammenhang von Strömungen, Lebensstilen und Aktivismus im Degrowth-Spektrum. In: Forschungsjournal Soziale Bewegungen, 31(4), 26–36.

Lessenich, Stephan (2018): Externalisierung als soziale Praxis - Wachstum als Lebensform Kommentar zum Hauptbeitrag von Rahel Jaeggi. In: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik (zfwu) 19(3), 423-428.

Lessenich, Stephan (2018): Die ewige Mitte und das Gespenst der Abstiegsgesellschaft. In: Nadine M. Schöneck und Sabine Ritter (Hg.), Die Mitte als Kampfzone. Wertorientierungen und Abgrenzungspraktiken der Mittelschichten. Bielefeld: Transcript, 163-178.

Impressum:

DFG-Kolleg-Forscher_innengruppe Postwachstumsgesellschaften | Humboldtstraße 34 | 07743 Jena
Tel. 03641 9 45040 | Email: kolleg-postwachstum@uni-jena.de | Internet: www.kolleg-postwachstum.de

Redaktion: Christine Schickert

Hinweis: Der Newsletter kann über die Internetseite des Kollegs abonniert oder abbestellt werden.

Die Kollegforscher_innengruppe wird gefördert durch:

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft